



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

8/7/2019

über  
Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

Genehm. 9.7.

über  
Magistrat

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

3. Juli 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-03-0012

Schaffung von Radfahrstreifen entlang der unteren Sonnenberger Straße  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Mai 2019

Der Wiesbadener Kurpark und die anschließenden Kuranlagen stellen neben ihrer Erholungsfunktion eine wichtige Verbindung für den nichtmotorisierten Verkehr zwischen der Innenstadt und Sonnenberg dar. Ausgenommen davon ist allerdings der Radverkehr im Bereich des Kurparks, der nach Auskunft des Kurpark Managements auch in Zukunft nur von Fußgängern genutzt werden darf. Radfahrer sind auf Höhe des Kurparks somit darauf angewiesen, die enge und stark befahrene Sonnenberger Straße mitzubenutzen, die über keine gesonderten Radverkehrseinrichtungen verfügt. Vor allem für Familien mit Kindern sowie ältere MitbürgerInnen führt dieser Streckenabschnitt zu Unsicherheit. Eine illegale Nutzung des Kurparks stellt keine Alternative dar. Zusätzlich besteht Gefahr durch sich öffnende Türen der am Straßenrand parkenden Autos.

Erst hinter dem Kurpark können Radfahrer sicher durch die Kuranlagen weiter in Richtung Sonnenberg fahren. Um die Verbesserung der Radinfrastruktur weiter voranzubringen und das Radfahren in Wiesbaden attraktiver zu gestalten gilt es diese wichtige Verbindungslücke durch Inanspruchnahme der Parkflächen am Straßenrand beidseitig zu schließen. Diese Maßnahme ist außerdem Bestandteil des Radverkehrskonzeptes. Alternative Parkmöglichkeiten stellen die Parkhäuser Bowling Green und Theater dar. Durch die aufgelockerte Bebauung entlang der Sonnenberger Straße stadteinwärts können Anwohner außerdem problemlos auf ihren Grundstücken parken.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, auf der unteren Sonnenberger Straße, im Abschnitt zwischen der Wilhelmstraße und der Josef-von-Lauff-Straße, beidseitig Radverkehrseinrichtungen durch Inanspruchnahme der Parkflächen am Straßenrand zu schaffen, um eine beidseitig gefahrlose Verbindung für den Radverkehr zwischen der Innenstadt und Sonnenberg zu ermöglichen.

**Beschluss Nr. 0117**

Der Magistrat wird gebeten, für die Verbindung Innenstadt - Sonnenberg im Abschnitt zwischen der Wilhelmstraße und der Josef-von-Lauff-Straße einen Planentwurf für die Herstellung einer Radverkehrsanlage vorzulegen und die Vor- und Nachteile verschiedener Varianten darzustellen.

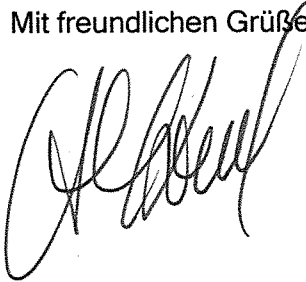
---

**Berichtstext des Dezernates V:**

Das Tiefbau- und Vermessungsamt wird die im Beschluss konkret vorgeschlagene Maßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit hin prüfen und eine entsprechende Sitzungsvorlage in den Geschäftsgang geben.

Für Rückfragen steht Ihnen im Tiefbau- und Vermessungsamt Frau Jahn unter der Telefonnummer 0611 31-2743 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Jahn', written in a cursive style.